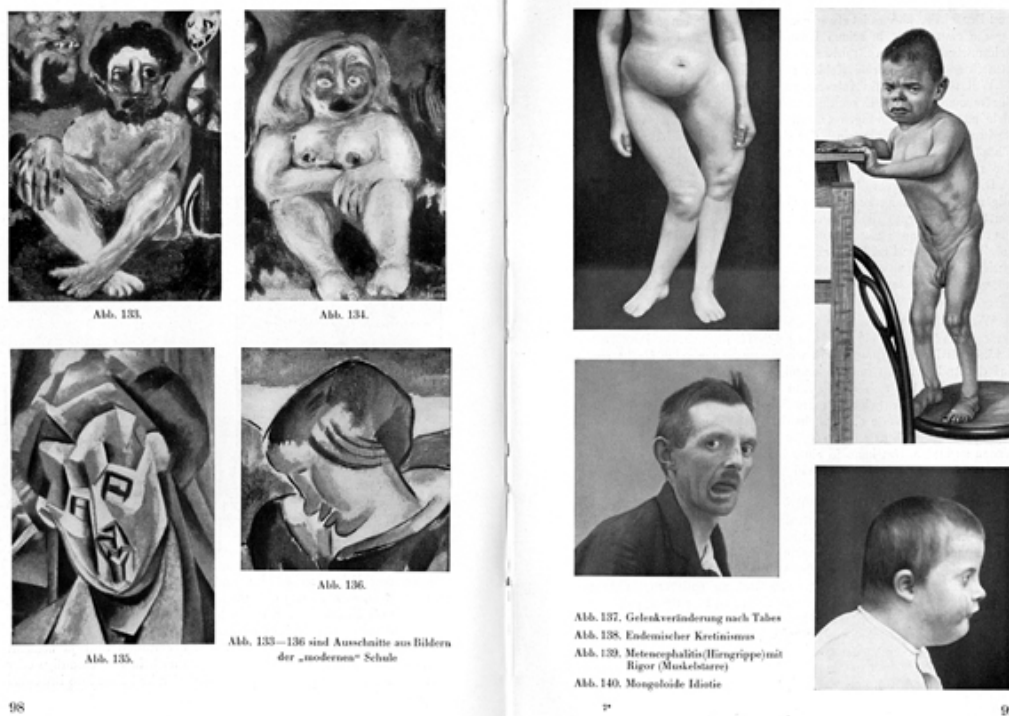


## Paul Schultze-Naumburg, *Kunst und Rasse* (1928)

### Kurzbeschreibung

In seiner polemischen Schrift *Kunst und Rasse* argumentierte Paul Schultze-Naumburg (1869-1949), moderne Kunst sei ein Ergebnis der Degeneration und des Verfalls der „nordischen“ Rassen. Als Belegmaterial illustrierte er seine Schrift mit Abbildungen moderner Kunstwerke neben Fotos von körperlich behinderten Menschen, womit er beweisen wollte, dass der Modernismus selbst ein Resultat von Krankheit und Defekt sei. Sein Buch diente später als Grundlage des Ausstellungskatalogs für die berüchtigte „Entartete Kunst“-Ausstellung in München 1937, welche die konfiszierten Kunstwerke der mit Ausstellungsverbot belegten Künstler zur Schau stellte.

### Quelle



Quelle: Paul Schultze-Naumburg, *Kunst und Rasse*. Munich: J. F. Lehmanns Verlag, 1928, S. 98-99.

Empfohlene Zitation: Paul Schultze-Naumburg, *Kunst und Rasse* (1928), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,  
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4217>>  
[16.03.2026].